

Ein Dorf im Lichter-Fieber

Tausende von Menschen wollten den Coca-Cola-Truck sehen

TROHE (prz). Ganz Trohe wurde gestern Abend mit anbrechender Dunkelheit zu einer einzigen Erwartung. Tausende von Menschen füllten die Straßen des kleinen Ortes, der vermutlich selten zuvor eine solche Menschenansammlung gesehen hat. Es war, als hätte sich das Christkind persönlich angekündigt. Aber die Massen warteten nicht auf das Christkind, sondern auf ein höchst weltliches Ereignis: Den Organisatoren der Aktion „100 000 Weihnachtslichter in Trohe“ war es gelungen, einen offiziellen Coca-Cola-Truck in das Dorf zu holen.

Normalerweise, so war an Rande zu erfahren, seien diese aus der Fernsehwerbung bekannten Fahrzeuge auf Jahre ausgebucht. Die Menschenmenge erfüllte die kühnsten Träume der Veranstalter. Erste Schätzungen sprachen von annähernd 20 000 Personen. Wer von außerhalb kam und mit dem Auto anreiste, musste weit vor den Ortsgrenzen parken und minutenlange Anmärsche in Kauf nehmen.

Auch der drohende Regen konnte den Ansturm nicht bremsen. Pünktlich um 17 Uhr wurden an dem bereits vor dem Busecker Ortsteil Richtung Gießen bereitstehenden Truck die Lichter angeschaltet, die die Konturen des Fahrzeuges

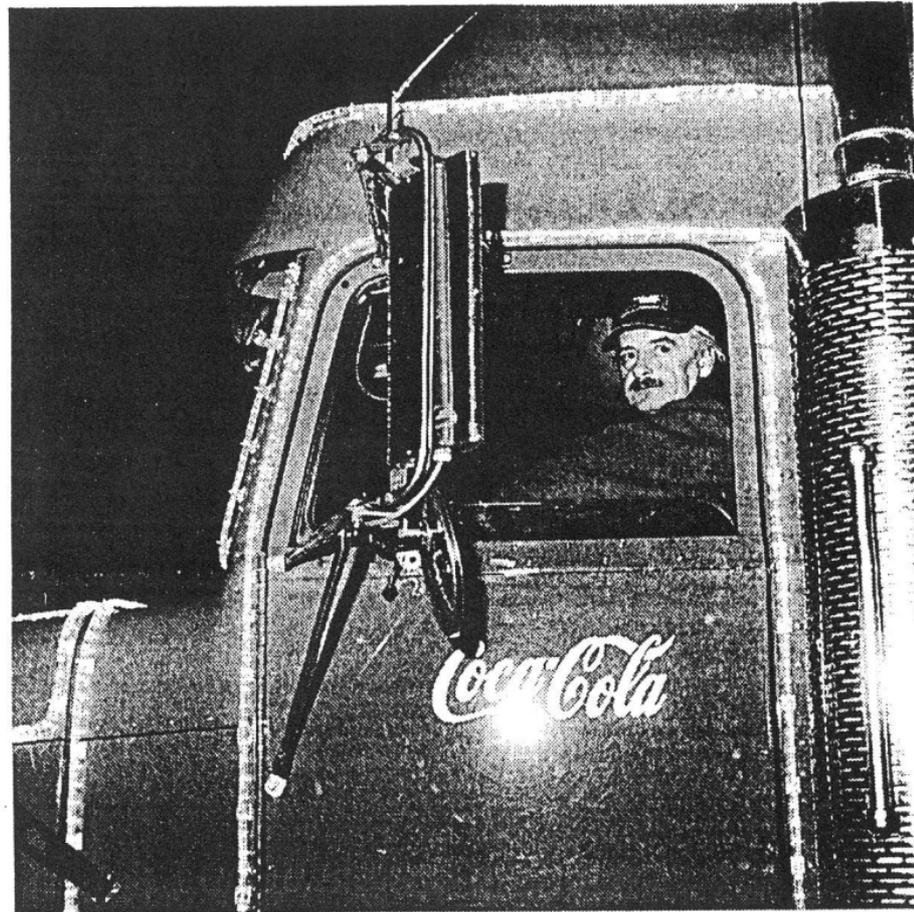
in der Dunkelheit weithin sichtbar machen. Von Fackelträgern eskortiert und einem Rettungsfahrzeug im Schlepptau bahnte sich der LKW im Schrittempo seinen Weg durch die Lichterketten-erleuchteten Straßen von Trohe.

Die Reaktionen der Besucher waren höchst unterschiedlich: An manchen Ecken gab es langegezogene „Ohs“ und „Ahs“ oder spontanen Applaus, an anderen Gekicher oder enttäuschte Bemerkungen. „Den habe ich mir aber viel größer vorgestellt“, war eine oft gehörte Äußerung. Eine Frau brachte die kritischen Reaktionen auf den Punkt, indem sie sagte: „Wir müssen doch verrückt sein, dass wir wegen einem Laster so einen Auflauf veranstalten.“

Nachdem der Cola-Truck eine Stunde lang mit Feuerwehrleuten als Body-Guards durch Trohe geschlichen war, hielt er am Sportplatz, in diesen Tagen der „Kulinarische Marktplatz mit Nostalgie-Dampf-Karussell“. 100 000 Lichter erleuchten derzeit das Dorf an der Wiesack. Schätzungsweise genauso viele Blitze erhellten gestern innerhalb einer einzigen Stunde die Nacht, um ein Foto vom offiziellen Coca-Cola-Truck in den Straßen von Trohe zu schießen.



„Ah“ und „oh“: der Truck in Sicht. Unter den Schaulustigen befanden sich zahlreiche Kinder. Manche hatten auch ihre Kuscheltiere mitgebracht.



Der Truckfahrer hatte seine Mühe, das Fahrzeug durch die engen Straßen und Gassen von Trohe zu steuern.